

1.

Das Leben läuft zu schnell! Große **Diskrepanz** zwischen **gefühlter** und **gewünschter** Geschwindigkeit

Keine Höchstgeschwindigkeit, aber schon schnell unterwegs: Die Bevölkerung schätzt das gefühlte Tempo relativ gleichförmig über alle soziodemografischen Gruppen hinweg auf einer siebenteiligen Skala (1=Zeit steht fast still, 7=Zeit ändert sich rasend schnell) bei fünf (5,0) ein, wobei Frauen und ältere Menschen von einer noch höheren Geschwindigkeit ausgehen. Die Wunschgeschwindigkeit hingegen liegt bei rund 3,5.

2.

Gründe für die Geschwindigkeitszunahme: Altersphänomen, allgemeine Schnellebigkeit und digitaler Wandel

Gründe für die gefühlte hohe Geschwindigkeit sind das Altersphänomen, also dass der Lauf der Zeit mit dem Alter schneller empfunden wird, die allgemeine Schnellebigkeit und der digitale Wandel. Handy, Smartphone und Co. beschleunigen ebenfalls das Leben, sind also Teilchenbeschleuniger der modernen Welt.

3.

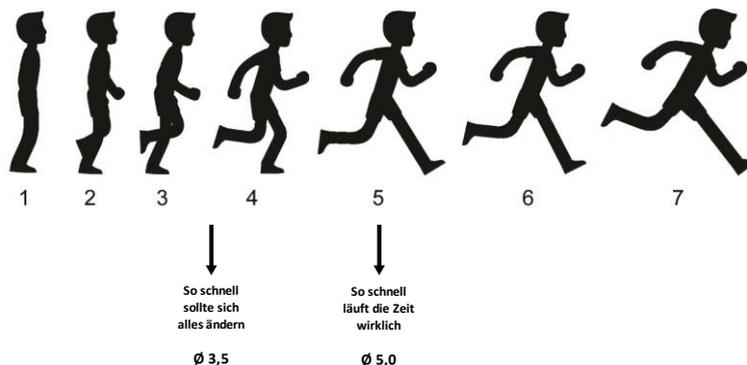
Mit zunehmendem Alter vergeht die Zeit schneller

Die Generation 60+ empfindet die tatsächliche Geschwindigkeit noch etwas höher als die jüngere Zielgruppe. Die ältere Generation schätzt die gefühlte Geschwindigkeit bei 5,5 ein, die Jüngeren bei 4,6. Somit zeigt sich das psychologische Phänomen, dass sich die Zeitwahrnehmung mit dem Alter verändert und als schneller empfunden wird. Auch bei der gewünschten Geschwindigkeit zeigt sich ein Phänomen: Die ältere Generation hätte es gerne noch etwas langsamer als die Jüngeren.

Der Eindruck von Veränderungen – gefühlte Geschwindigkeit vs. gewünschte Geschwindigkeit

Frage: "Was würden Sie sagen, wie schnell läuft die Zeit – wie schnell oder wie langsam verändert sich alles? So kann man das natürlich nur schwer sagen, aber ich zeige Ihnen gleich ein Bild. Punkt eins auf diesem Bild würde bedeuten, die Zeit steht fast still und sieben, die Zeit ändert sich rasend schnell. Welche Nummer von eins bis sieben würden Sie für unsere heutige Zeit typisch finden?"

Frage: "Wenn Sie es bestimmen könnten: Mit welchem Tempo sollte sich alles ändern? Was wäre Ihnen am liebsten?"



Eine relativ neue Erscheinung der Grundcharakteristik der österreichischen Bevölkerung ist sicherlich die stärkere Echtzeitorientierung. Der digitale Wandel und die neuen Kommunikationsformen fokussieren stark auf die Livesituation im Leben und größere Teile der Bevölkerung weisen somit einen hohen Gegenwartsbezug auf. Man kann mittlerweile von nahezu überall aus arbeiten, sich informieren oder auch shoppen. Die Gegenwart ist allgegenwärtig. Manche Philosoph:innen und Soziolog:innen sprechen bereits von einer linearen Beschleunigung des Lebens in den letzten Jahren.

Der Frage, inwieweit sich diese Aspekte im realen Leben und hierbei auf die gefühlte Lebensgeschwindigkeit auswirken, ging der IMAS Forschungsstab demoskopisch nach.

Zunächst wurden rund 1.000 Österreicher:innen repräsentativ in sogenannten face-to-face Interviews (persönliche Interviews) nach der Geschwindigkeit im Leben befragt: Die Bevölkerung schätzt das gefühlte Tempo relativ gleichförmig über alle soziodemografischen Gruppen hinweg auf einer siebenteiligen Skala (1=Zeit steht fast still, 7=Zeit ändert sich rasend schnell) bei fünf (5,0) ein. Somit zeigt sich zwar noch nicht die Hochgeschwindigkeitsgesellschaft, aber in den Augen der Bewohner der Alpenrepublik scheint das Eilzugstempo erreicht zu sein. Dieses Ergebnis ist stabil zu den Vergleichsmessungen aus 2015, 2018, 2019 und 2021 bzw. leicht überdurchschnittlich.

Auf die Frage nach der gewünschten Geschwindigkeit geben die Österreicher:innen im Durchschnitt 3,5 an. Somit herrscht eine Diskrepanz zwischen gefühlter und gewünschter Geschwindigkeit. Der Eindruck der Bevölkerung ist, dass sich im Leben alles schneller bewegt, als

es eigentlich sollte. Genau genommen ist die Differenz zwischen gefühlter und gewünschter Geschwindigkeit bei den Personen bis 34 Jahren am kleinsten, aber auch in dieser Gruppe ist der bereits beschriebene Befund eindeutig: Die Sehnsucht nach Entschleunigung.

Gründe für die gefühlte hohe Geschwindigkeit sind das Altersphänomen, also dass der Lauf der Zeit mit dem Alter schneller empfunden wird, die allgemeine Schnelllebigkeit und der digitale Wandel. Handy, Smartphone und Co. beschleunigen ebenfalls das Leben, sind also Teilchenbeschleuniger der modernen Welt. Interessantes Detail am Rande: Die Arbeitswelt wird auf Basis der Bevölkerung kaum als Beschleunigungsfaktor direkt genannt.

Dokumentation

Zeitraum der Umfrage: 3. – 23. Juli 2024

Sample: n=1.015 Personen, statistisch repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Quotaauswahl, face-to-face, Mehr-Themen-Umfrage, IMAS International Eigenstudie

Archiv-Nummer der Umfrage: 024071

Der Eindruck von Veränderungen – gefühlte Geschwindigkeit vs. gewünschte Geschwindigkeit – Trend

Frage: "Was würden Sie sagen, wie schnell läuft die Zeit – wie schnell oder wie langsam verändert sich alles? So kann man das natürlich nur schwer sagen, aber ich zeige Ihnen gleich ein Bild. Punkt eins auf diesem Bild würde bedeuten, die Zeit steht fast still und sieben, die Zeit ändert sich rasend schnell. Welche Nummer von eins bis sieben würden Sie für unsere heutige Zeit typisch finden?"
 Frage: "Wenn Sie es bestimmen könnten: Mit welchem Tempo sollte sich alles ändern? Was wäre Ihnen am liebsten?"

	So schnell...														
	2015			2018			2019			2021			2024		
	...sollte sich alles ändern	...läuft Zeit wirklich	Diff.	...sollte sich alles ändern	...läuft Zeit wirklich	Diff.	...sollte sich alles ändern	...läuft Zeit wirklich	Diff.	...sollte sich alles ändern	...läuft Zeit wirklich	Diff.	...sollte sich alles ändern	...läuft Zeit wirklich	Diff.
Bev. insgesamt	3,3	4,7	-1,4	3,5	4,8	-1,3	3,3	4,7	-1,4	3,7	4,8	-1,1	3,5	5,0	-1,5
Männer	3,3	4,7	-1,4	3,6	4,7	-1,1	3,3	4,7	-1,4	3,8	4,7	-0,9	3,6	4,9	-1,3
Frauen	3,3	4,8	-1,5	3,5	4,9	-1,4	3,3	4,8	-1,5	3,7	5,0	-1,3	3,4	5,1	-1,7
16-34 Jahre	3,5	4,5	-1,0	3,8	4,6	-0,8	3,5	4,5	-1,0	4,0	4,7	-0,7	3,7	4,6	-0,9
35-59 Jahre	3,3	4,7	-1,4	3,5	4,8	-1,3	3,3	4,7	-1,4	3,7	4,8	-1,1	3,6	4,9	-1,3
60+ Jahre	3,2	5,0	-1,8	3,3	5,0	-1,7	3,2	5,0	-1,8	3,6	5,0	-1,4	3,3	5,5	-2,2
Ohne Matura *)				3,4	4,8	-1,4	3,3	4,7	-1,4	3,7	4,8	-1,1	3,5	5,1	-1,6
Mit Matura, Uni *)				3,7	4,8	-1,1	3,4	4,9	-1,5	3,8	4,9	-1,1	3,6	4,9	-1,3
Land (bis 5.000 EW)	3,3	5,0	-1,7	3,4	4,8	-1,4	3,2	4,8	-1,6	3,7	4,7	-1,0	3,4	5,0	-1,6
Stadt	3,2	4,9	-1,7	3,6	4,8	-1,2	3,4	4,7	-1,3	3,7	4,9	-1,2	3,6	5,0	-1,4

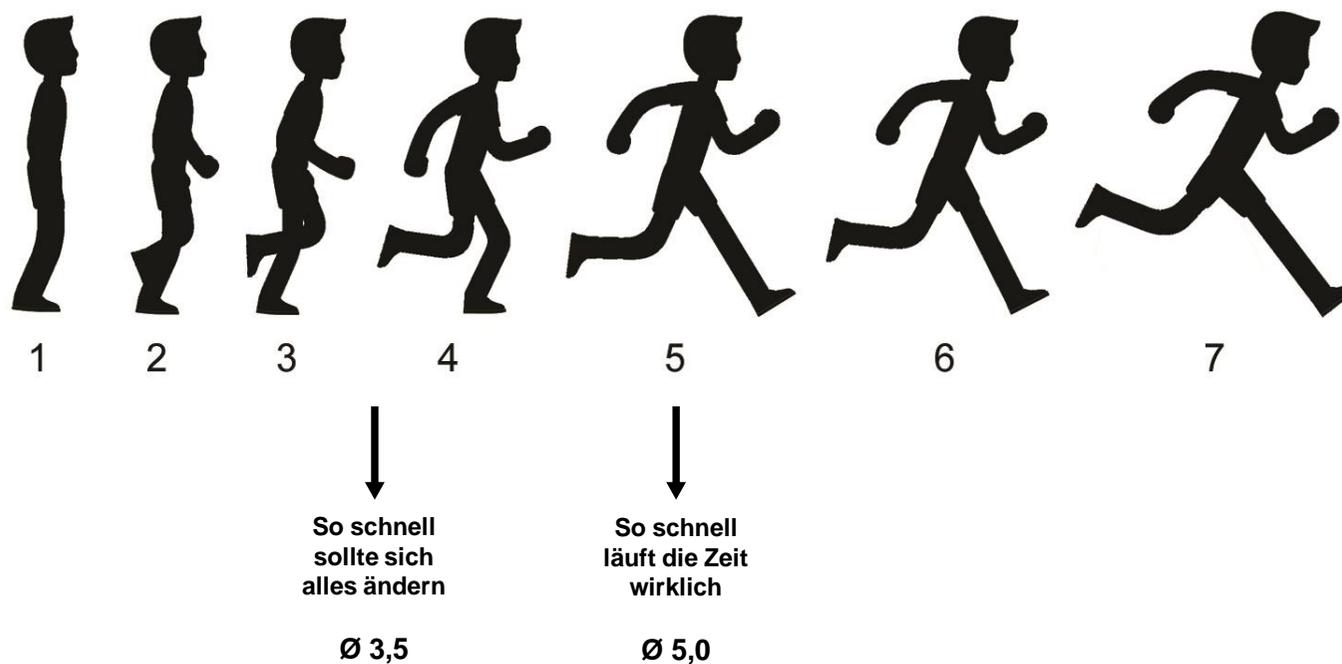
*) Aufgrund einer anderen Zählweise können diese Ergebnisse aus 2015 nicht ausgewiesen werden.

Der Eindruck von Veränderungen – gefühlte Geschwindigkeit vs. gewünschte Geschwindigkeit

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Was würden Sie sagen, wie schnell läuft die Zeit – wie schnell oder wie langsam verändert sich alles? So kann man das natürlich nur schwer sagen, aber ich zeige Ihnen gleich ein Bild. Punkt eins auf diesem Bild würde bedeuten, die Zeit steht fast still und sieben, die Zeit ändert sich rasend schnell. Welche Nummer von eins bis sieben würden Sie für unsere heutige Zeit typisch finden?"

Frage: "Wenn Sie es bestimmen könnten: Mit welchem Tempo sollte sich alles ändern? Was wäre Ihnen am liebsten?"

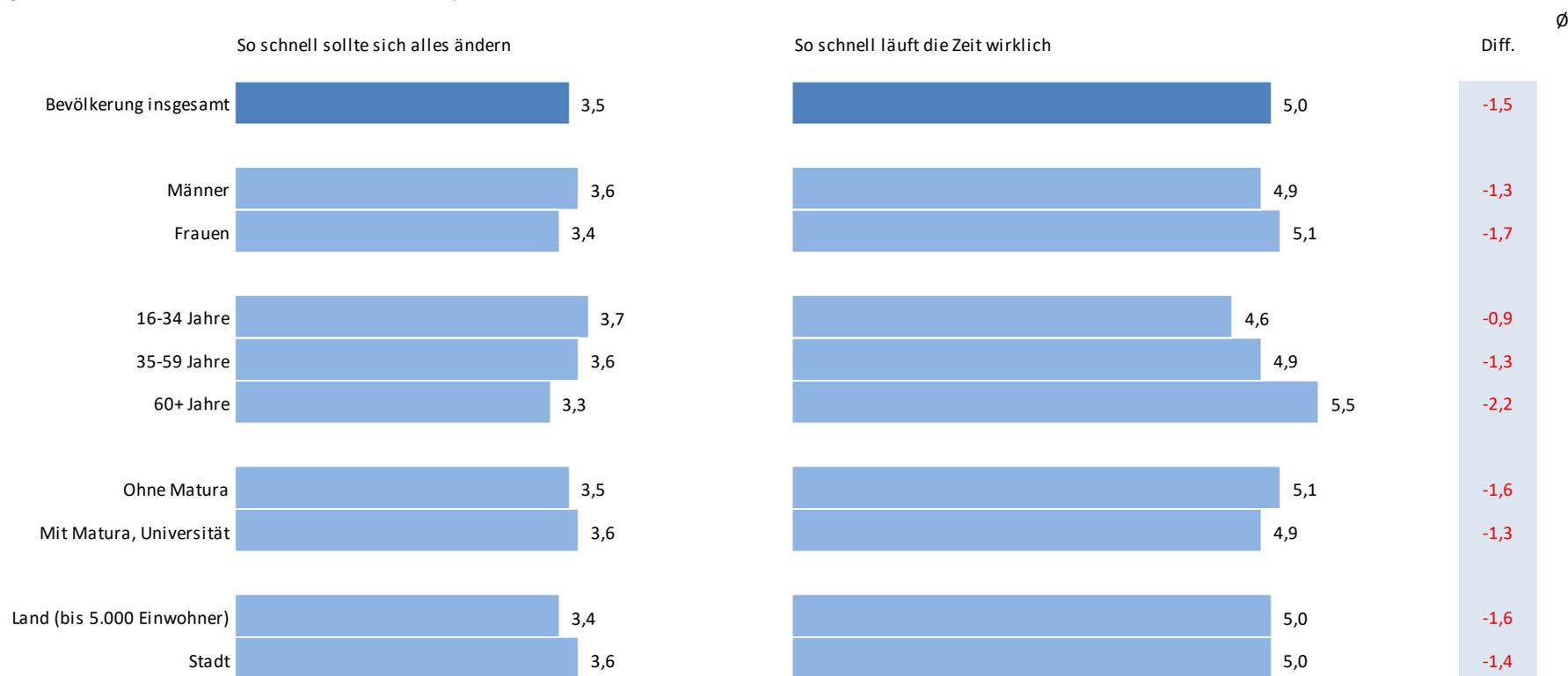


Der Eindruck von Veränderungen – gefühlte Geschwindigkeit vs. gewünschte Geschwindigkeit

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Was würden Sie sagen, wie schnell läuft die Zeit – wie schnell oder wie langsam verändert sich alles? So kann man das natürlich nur schwer sagen, aber ich zeige Ihnen gleich ein Bild. Punkt eins auf diesem Bild würde bedeuten, die Zeit steht fast still und sieben, die Zeit ändert sich rasend schnell. Welche Nummer von eins bis sieben würden Sie für unsere heutige Zeit typisch finden?"

Frage: "Wenn Sie es bestimmen könnten: Mit welchem Tempo sollte sich alles ändern? Was wäre Ihnen am liebsten?"



Der Eindruck von Veränderungen – gefühlte Geschwindigkeit vs. gewünschte Geschwindigkeit – Trend

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Was würden Sie sagen, wie schnell läuft die Zeit – wie schnell oder wie langsam verändert sich alles? So kann man das natürlich nur schwer sagen, aber ich zeige Ihnen gleich ein Bild. Punkt eins auf diesem Bild würde bedeuten, die Zeit steht fast still und sieben, die Zeit ändert sich rasend schnell. Welche Nummer von eins bis sieben würden Sie für unsere heutige Zeit typisch finden?"

Frage: "Wenn Sie es bestimmen könnten: Mit welchem Tempo sollte sich alles ändern? Was wäre Ihnen am liebsten?"

So schnell... ∅

	2015			2018			2019			2021			2024		
	...sollte sich alles ändern	...läuft Zeit wirklich	Diff.	...sollte sich alles ändern	...läuft Zeit wirklich	Diff.	...sollte sich alles ändern	...läuft Zeit wirklich	Diff.	...sollte sich alles ändern	...läuft Zeit wirklich	Diff.	...sollte sich alles ändern	...läuft Zeit wirklich	Diff.
Bev. insgesamt	3,3	4,7	-1,4	3,5	4,8	-1,3	3,3	4,7	-1,4	3,7	4,8	-1,1	3,5	5,0	-1,5
Männer	3,3	4,7	-1,4	3,6	4,7	-1,1	3,3	4,7	-1,4	3,8	4,7	-0,9	3,6	4,9	-1,3
Frauen	3,3	4,8	-1,5	3,5	4,9	-1,4	3,3	4,8	-1,5	3,7	5,0	-1,3	3,4	5,1	-1,7
16-34 Jahre	3,5	4,5	-1,0	3,8	4,6	-0,8	3,5	4,5	-1,0	4,0	4,7	-0,7	3,7	4,6	-0,9
35-59 Jahre	3,3	4,7	-1,4	3,5	4,8	-1,3	3,3	4,7	-1,4	3,7	4,8	-1,1	3,6	4,9	-1,3
60+ Jahre	3,2	5,0	-1,8	3,3	5,0	-1,7	3,2	5,0	-1,8	3,6	5,0	-1,4	3,3	5,5	-2,2
Ohne Matura *)				3,4	4,8	-1,4	3,3	4,7	-1,4	3,7	4,8	-1,1	3,5	5,1	-1,6
Mit Matura, Uni *)				3,7	4,8	-1,1	3,4	4,9	-1,5	3,8	4,9	-1,1	3,6	4,9	-1,3
Land (bis 5.000 EW)	3,3	5,0	-1,7	3,4	4,8	-1,4	3,2	4,8	-1,6	3,7	4,7	-1,0	3,4	5,0	-1,6
Stadt	3,2	4,9	-1,7	3,6	4,8	-1,2	3,4	4,7	-1,3	3,7	4,9	-1,2	3,6	5,0	-1,4

*) Aufgrund einer anderen Zählweise können diese Ergebnisse aus 2015 nicht ausgewiesen werden.

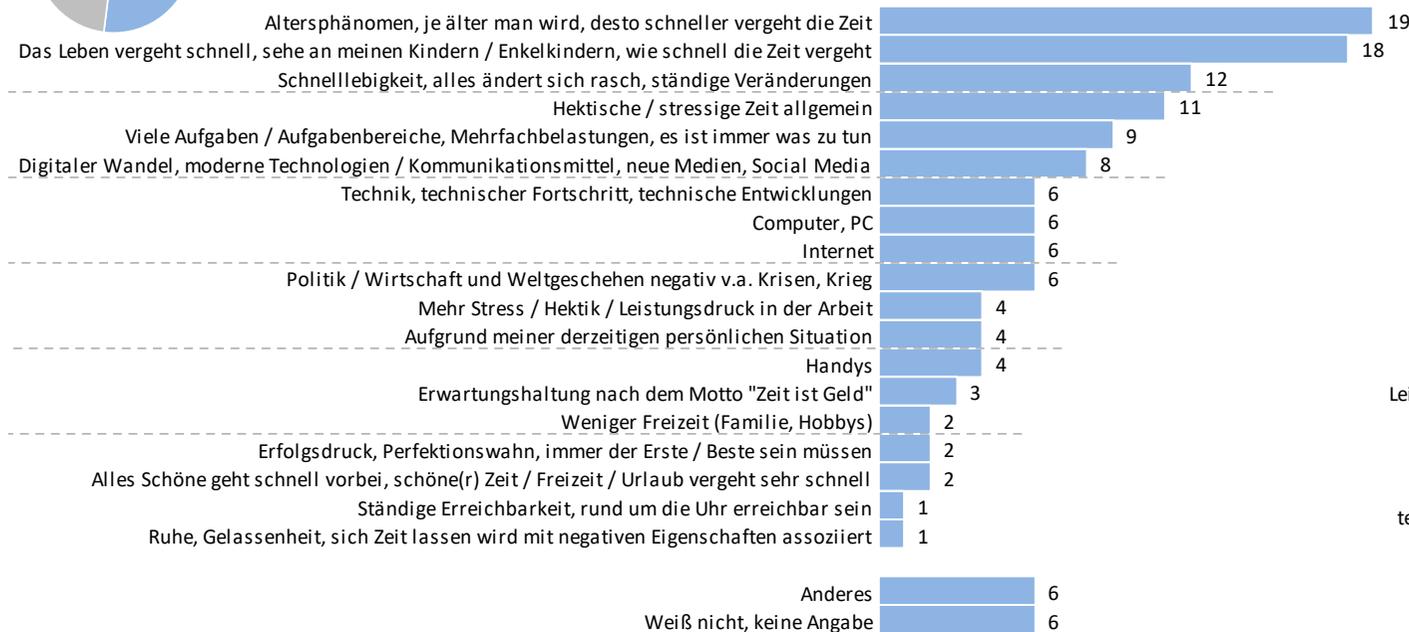
Gründe für beschleunigtes Zeitgefühl

Basis: Falls man den Eindruck hat, die Zeit läuft eher schnell (52%=100%)

Frage: "Warum haben Sie den Eindruck, dass die Zeit eher schnell läuft? Nennen Sie mir bitte einfach ein paar Stichwörter dazu." (offene Fragestellung)

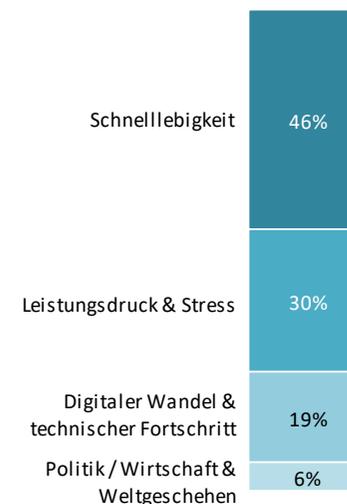


Falls man den Eindruck hat, die Zeit läuft eher schnell (52%=100%, n=527)



%

Konkrete Nennungen



Gründe für beschleunigtes Zeitgefühl – Trend

Basis: Falls man den Eindruck hat, die Zeit läuft eher schnell

Frage: "Warum haben Sie den Eindruck, dass die Zeit eher schnell läuft? Nennen Sie mir bitte einfach ein paar Stichwörter dazu." (offene Fragestellung)

	2015 (52%=100%)	2018 (51%=100%)	2019 (51%=100%)	2021 (48%=100%)	2024 (52%=100%)	Diff. zu 2021	Diff. zu 2015	%
Altersphänomen, je älter man wird, desto schneller vergeht die Zeit	16	14	17	15	19	+4	+3	
Sehe an meinen Kindern / Enkelkindern, wie schnell die Zeit vergeht	15	11	15	16	18	+2	+3	
Schnelllebigkeit, alles ändert sich rasch, ständige Veränderungen	15	18	17	10	12	+2	-3	
Hektische / stressige Zeit allgemein	19	10	9	9	11	+2	-8	
Viele Aufgaben / Aufgabenbereiche, Mehrfachbelastungen	9	9	10	11	9	-2	0	
Digitaler Wandel, moderne Technologien / Kommunikationsmittel	13	15	12	12	8	-4	-5	
Technik, technischer Fortschritt, technische Entwicklungen	5	10	9	4	6	+2	+1	
Computer, PC	4	2	4	3	6	+3	+2	
Internet	6	7	8	9	6	-3	0	
Politik / Wirtschaft und Weltgeschehen negativ	0	0	0	0	6	+6	+6	
Mehr Stress / Hektik / Leistungsdruck in der Arbeit	12	7	7	7	4	-3	-8	
Aufgrund meiner derzeitigen persönlichen Situation	0	3	3	1	4	+3	+4	
Handys	2	2	3	5	4	-1	+2	
Erwartungshaltung nach dem Motto "Zeit ist Geld"	5	2	1	3	3	0	-2	
Weniger Freizeit	8	3	2	2	2	0	-6	
Erfolgsdruck, Perfektionswahn, immer der Erste / Beste sein müssen	2	1	1	0	2	+2	0	
Alles Schöne geht schnell vorbei, schöne Zeit vergeht sehr schnell	0	2	0	1	2	+1	+2	
Ständige Erreichbarkeit, rund um die Uhr erreichbar sein	1	0	1	1	1	0	0	
Ruhe, Gelassenheit, sich Zeit lassen wird mit neg. Eigensch. assoziiert	1	0	0	1	1	0	0	
Corona, Corona-Maßnahmen, Lockdown	0	0	0	11	0	-11	0	
Konsumgesellschaft, Überangebot	3	1	1	1	0	-1	-3	
Anderes	2	3	1	2	6			
Weiß nicht, keine Angabe	11	7	6	7	6			